

24/2026
03. August 2026
BZ

Hannovers First Ladys Herwart von der Decken-Schau

Verden. Bei der Herwart von der Decken-Schau maßen sich die besten jungen Stuten des Hannoveraner Zuchtgebietes. Siegerstute Springen wurde Hann.Pr.A. Dieke. Die gelb-weiße Siegerschärpe der Dressurstuten gewann Hann.Pr.A. Beautiful Vibe. „Die Herwart von der Decken-Schau ist eine Veranstaltung mit großer Tradition und großer Bedeutung für die Hannoveraner Zucht“, sagte Gastrichter Martin Klavsen aus Dänemark.

Aus allerbestem Hannoveraner Mutterstamm kommt die Siegerstute Springen. Hann.Pr.A. Dieke v. Diacontinus/Lincoln L (Z.: Christa Westermann, Dannenberg, Ausst.: ZG Steffen & Hermanski, Dannenberg) begeisterte Präsidiumsmitglied Hergen Forkert und Zuchtleiter Ulrich Hahne mit ihrem Auftritt. Die athletische Braune überzeugte durch überragende Elastizität nicht nur über dem Sprung, sondern auch in der Bewegung. Hinzu kam eine makellose Konstruktion. Auf dem beeindruckenden Endring folgte die Nevados S/Diamant de Plaisir-Tochter Hann.Pr.A. Noblesse S (Z. u. Ausst.: Ernst Stahlhut, Stadthagen). Sie beeindruckte durch ihren Ehrgeiz und ihre schnellen Reflexe. Die Schimmelstute kennt es, an der Spitze zu stehen, sie gewann im April dieses Jahres den Freispringwettbewerb des Programms Hannoveraner Springpferdezucht und war Siegerstute der Schau in Bisperode. „Die Springstuten zeichnete sich in der Breite durch ihr gutes Vermögen aus. Jede war aufgrund ihrer hohen Qualität zu Recht bei der Herwart von der Decken-Schau“, lobte Zuchtleiter Ulrich Hahne die 23 Teilnehmerinnen.

Mit großem Applaus wurde die Siegerstute Dressur auf der Dreiecksbahn empfangen. Hann.Pr.A. Beautiful Vibe v. Bonds/Christ (Z.: Sebastian Kopp, Röhr,

Ausst.: Gestüt Allerhop, Hambühren) machte ihrem Namen alle Ehre. Die bildschöne, bergauf konstruierte Rappstute ließ in puncto Takt und Abfußen keine Wünsche offen. Dass sie auch ein überragendes Reitpferd ist, hat sie bereits mit dem Sieg in einer Reitpferdeprüfung unter Beweis gestellt. Nur Nuancen dahinter sahen die Richter Heike Kemmer, Martin Klavsén und Ulrich Hahne die Reserve-Siegerin Hann.Pr.A. Escalita (Z. u. Ausst.: Tobias Schult, Hünxe). Die Escanto PS/Damon Hill-Stute beeindruckte durch Ausdruck, Markanz sowie großen Fleiß und Raumgriff in der Bewegung. Ihr Stutenstamm der Jucking steht seit Jahren für Erfolge bei der Herwart von der Decken-Schau. Ihre Urgroßmutter St.Pr.St. Reine Freude stellte 2021 die Sieger- und 2025 die Reserve-Siegerfamilie.

„Heute haben wir eine große Kollektion mit außerordentlich hoher Qualität gesehen“, sagte Martin Klavsén. Der Zuchtperte aus Dänemark beurteilte die 50 Stuten gemeinsam mit Heike Kemmer und Ulrich Hahne. „Es war deutlich zu erkennen, wieviel Arbeit, Fachwissen und Leidenschaft hinter jeder einzelnen Stute steckt. Es ist inspirierend zu sehen, wie der Hannoveraner Verband weiterhin Maßstäbe in der Sportpferdezucht setzt.“

Ein besonderes Highlight der Herwart von der Decken-Schau ist die Vergabe des Friedrich Jahncke-Preises für die höchstbewertete Familie des Jahres. Mit dieser prestigeträchtigen Auszeichnung wurde die Familie der St.Pr.St. Sammy Jo v. Silvio/Escudo II geehrt. Sie und ihre beiden Cador-Töchter Hann.Pr.St. Confetti M und Hann.Pr.A. Catch Me M, ehemalige Hannoveraner Springpferdechampionesse, hatten den Dobrock bereits als Gold-Familie verlassen. Der Züchterfamilie Mahler aus Neuhaus gelang damit ein besonderer Erfolg. Im vergangenen Jahr die Familie der Coco M v. Comte/Escudo II an gleicher Stelle den Herwart von der Decken-Preis.

BU: Die Siegerstute Dressur Hann.Pr.A. Beautiful Vibe mit Carsten Leopold, Thomas Berger, Dr. Frederic Bünger, Heike Kemmer und Martin Klavsén. (Foto: Hannoveraner Verband)

Hannoveraner Rhythmus



Bei weiteren Fotowünschen wenden Sie sich bitte an den Hannoveraner Verband, Juliane Fellner, E-Mail: jfellner@hannoveraner.com

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung der Fotos nur im Zusammenhang mit der Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.